



# Mid-Size-Heckauswurfmäherwerk 32 RD, 36 RD und 48 RD

Modellnr. 02710—Seriennr. 312000001 und höher

Modellnr. 02711—Seriennr. 312000001 und höher

Modellnr. 02712—Seriennr. 312000001 und höher

Einrichtungsanweisungen

## Diese Anweisungen dürfen nicht an den Kunden weitergegeben werden.

In diesen Anweisungen werden die Schritte beschrieben, mit denen ein Händler ein Mähwerk (02710, 02711 oder 02712) an einer Mid-Size-Zugmaschine (30069) montiert.

Beim Design und der Konstruktion des Geräts wurde die Erfüllung der europäischen Norm EN 836 (so weit wie praktisch möglich) berücksichtigt; das Gerät stellt keine Gesundheits- oder Sicherheitsgefahr für die Personen dar, die mit ihm arbeiten. Dies hängt jedoch von der richtigen Wartung und dem richtigen Einsatz ab, gemäß der in der *Bedienungsanleitung* und an anderen Stellen aufgeführten Bedingungen, die basierend auf der Forschung und den Tests von Toro bestehen müssen.

**Wichtig:** Ziehen Sie alle Befestigungen auf die angegebenen Werte an. Die Teile, die Sie montieren, dürfen nicht modifiziert werden, z. B. Bohren von Löchern, Schneiden usw.

### ⚠️ WARNUNG:

Wenn der Motor zum Durchführen von Wartungseinstellungen laufen muss, halten Sie Ihre Hände, Füße und Kleidungsstücke sowie alle Körperteile fern von den Mähwerken und allen sich drehenden Teilen.

### ⚠️ WARNUNG:

Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses tödliches Giftgas.

Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen.

**Wichtig:** Lesen und verstehen Sie diese Montageanleitungen, bevor Sie fortfahren. Hinweise zu der Maschine, an der diese Teile montiert werden, finden Sie im *Ersatzteilkatalog* und in der *Bedienungsanleitung*.

**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass alle Hubgeräte funktionsfähig sind und eine sichere und geeignete Kapazität haben. Bitten Sie immer um Hilfe, wenn Sie sperrige oder schwere Lasten heben.

# 1

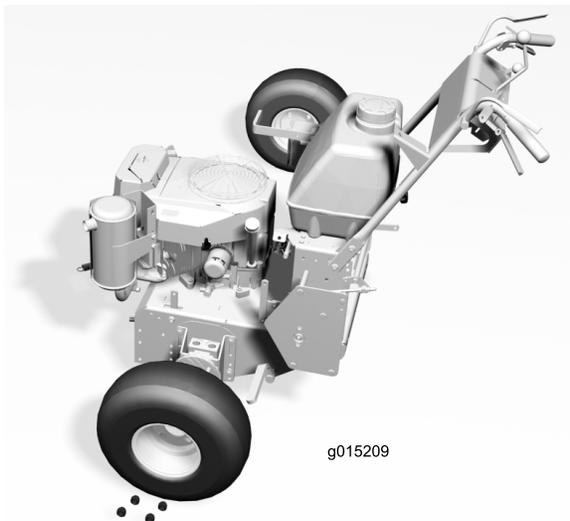
## Montieren des Mähwerks

### Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Mittlere Auswurfschutzvorrichtung
2	Schlossschraube (M10 x 25 mm)
4	Scheibe (M8-17)
2	Sicherungsmutter (M8)
8	Bundmutter (3/8 Zoll)
1	Schutzvorrichtung an der Unterseite
2	Schraube (M8 x 25 mm)
1	Antriebsscheiben-Schutzvorrichtung
8	Bolt (3/8 x 1 Zoll)
2	Schwere Scheibe (M10)
2	Mutter (M10)
8	Wellenscheibe
1	Schleppschutzblech
2	Federscheibe (M10)

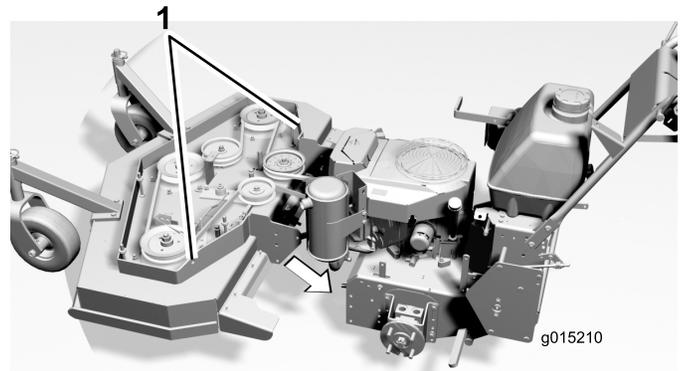
### Verfahren

1. Heben Sie die Zugmaschine mit einer geeigneten Hubmethode an und stützen sie ab.
2. Nehmen Sie beide Reifen von der Zugmaschine ab (Bild 1).



**Bild 1**

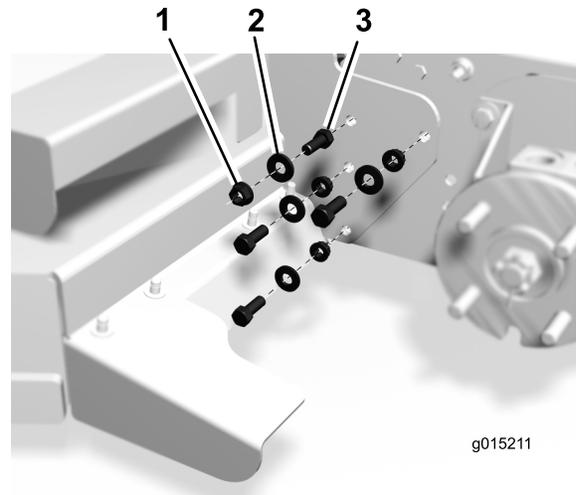
das Sichelmähwerk anheben und richtig gegen die Zugmaschine positionieren (Bild 2).



**Bild 2**

1. Hebestellen

4. Befestigen Sie das Sichelmähwerk mit acht Schrauben ((3/8 x 1 Zoll)), Wellenscheiben und Bundmuttern an der Zugmaschine. Achten Sie auf die Schraubenausrichtung in Bild 3. Stellen Sie sicher, dass das Motorchassis parallel zum Mähwerk ist (+/- 0,5 Grad), bevor Sie die Befestigungsschrauben anziehen.



**Bild 3**

1. Bundmutter (3/8 Zoll)
2. Wellenscheibe
3. Bolt (3/8 x 1 Zoll)

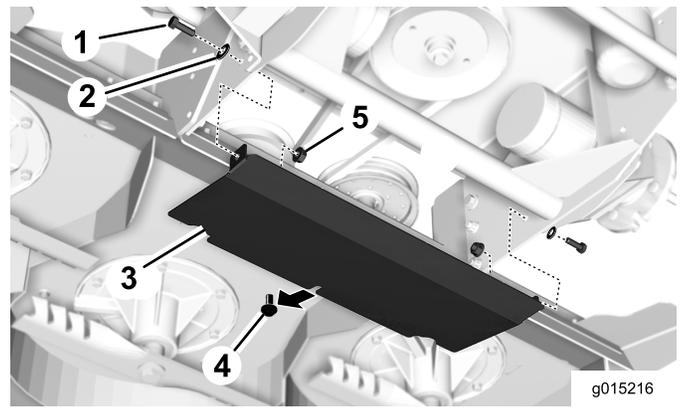
**Hinweis:** Bild 3 zeigt die Befestigungen an der Außenseite des Mähwerks, um zu verdeutlichen, welche Konfiguration für jedes Loch gilt. Setzen Sie die Schrauben und Scheiben zusammen an derselben Seite des Rahmens ein.

3. Nehmen Sie die Mähwerkabdeckung und die Stange des Zapfwelleneinkupplungsgestänges ab, bevor Sie

5. Ziehen Sie die Schrauben mit 40 bis 47 N-m an.
6. Schrauben Sie die Stange des Zapfwelleneinkupplungsgestänges in das Winkeljoch der Zugmaschine und schließen Sie das andere Ende am Stützarm an; befestigen Sie sie mit einem Splint (Bild 4).

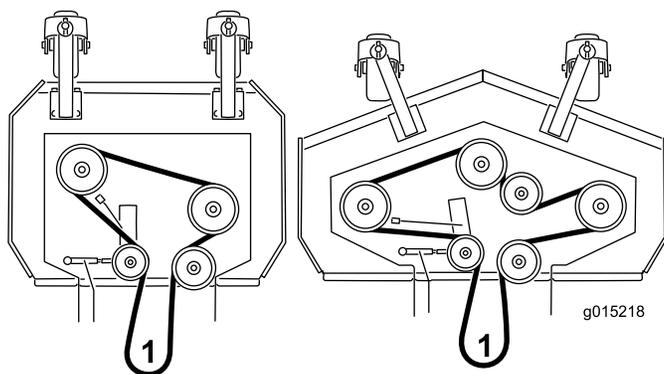


**Bild 4**



**Bild 6**

7. Stellen Sie die Zapfwelleneinkupplung so ein, wie im Abschnitt Einstellen des Zapfwelleneinkupplungsgestänges“ in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine beschrieben.
8. Prüfen Sie die Einstellung des Zapfwellen-Sicherheitsschalters, wie im Abschnitt Einstellen des Zapfwellen-Sicherheitsschalters“ in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine beschrieben.
9. Prüfen Sie die Verlegung des Mähwerktriebriemens (Bild 5). Weitere Informationen zum richtigen Einstellen des Mähwerktriebriemens finden Sie im Abschnitt Mähwerkriemenspannung“ in der *Bedienungsanleitung*. Stellen Sie sicher, dass der Riemen auf der richtigen Seite der Riemenführung unter dem Motorrahmen ist, und stellen Sie die Riemenführung ein.



**Bild 5**

ZWA: Einkuppelt

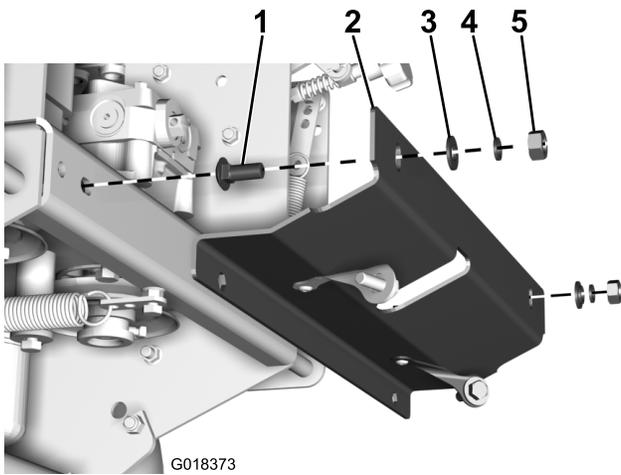
1. Zu Motorantriebsscheibe

10. Prüfen und stellen Sie die Messerbremse ein; wie im Abschnitt Einstellen der Messerbremse“ in der *Bedienungsanleitung* beschrieben.
11. Befestigen Sie die mittlere Auswurfschutzvorrichtung zwischen dem Motorrahmen und dem Mähwerk.

1. Schraube (M8 x 25 mm)
2. Scheibe (M8-17)
3. Mittlere Auswurfschutzvorrichtung
4. Mittlere Schraube und Scheibe
5. Scheibe (M8-17) und Sicherungsmutter (M8)

- A. Entfernen Sie die mittlere Mutter, Schraube und Scheiben von der mittleren Befestigung am Mähwerk (Bild 6).
- B. Befestigen Sie die Schutzvorrichtung mit zwei Schrauben (M8 x 25 mm), vier Scheiben (M8-17) und zwei Sicherungsmuttern (M8) im unteren Loch am Motorrahmen der Zugmaschine (Bild 6).
- C. Befestigen Sie die Vorderseite der Schutzvorrichtung mit der vorher entfernten mittleren Schraube, Scheibe und Mutter am Mähwerk (Bild 6).

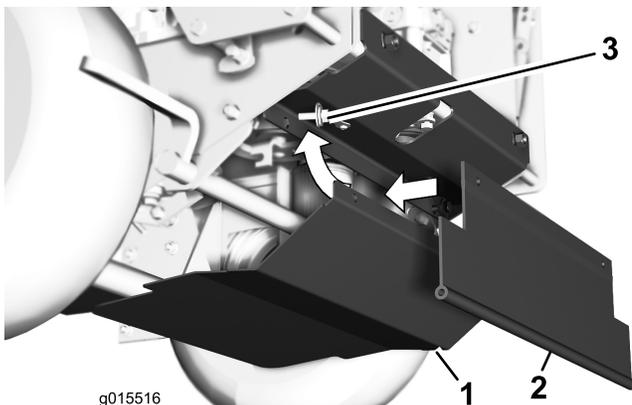
12. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Einstellen der Schnitthöhe“ in der *Bedienungsanleitung*; prüfen und stellen Sie die Höheneinstellung der Hinterachse ein, abhängig von der gewünschten Schnitthöhe.
13. Befestigen Sie die Antriebsräder an den Naben und befestigen sie mit Radmuttern. Ziehen Sie die Naben mit 122 - 129 N-m an.
14. Senken Sie das Gerät auf den Boden ab.
15. Befestigen Sie die Antriebsscheiben-Schutzvorrichtung mit zwei Schlossschrauben (M10 x 25 mm), schweren Scheiben (M10), Federscheiben und Muttern (M10) hinten am Motorrahmen (Bild 7). Stellen Sie sicher, dass die Schutzvorrichtung am Motorrahmen zentriert ist.



**Bild 7**

- |                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1. Schlossschraube (M10 x 25 mm)      | 4. Federscheibe |
| 2. Antriebsscheiben-Schutzvorrichtung | 5. Mutter (M10) |
| 3. Schwere Scheibe (M10)              |                 |

16. Montieren Sie die Unterseiten-Schutzvorrichtung zur Probe und passen Sie die Antriebsscheiben-Schutzvorrichtung ggf. an (Bild 8).



**Bild 8**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Schutzvorrichtung an der Unterseite | 3. Schraube, in der Verbindungsleine gefangen |
| 2. Schleppschutzblech                  |   |

17. Befestigen Sie die Schutzvorrichtung an der Unterseite und ziehen Sie das Schutzblech zur Antriebsscheibenschutzvorrichtung; befestigen Sie sie mit den Schrauben, die in den Verbindungsleinen an der Antriebsscheibenabdeckung gefangen sind (Bild 8).
18. Stellen Sie die Laufräder und die Messerhöhe auf die richtige Schnitthöhe ein; siehe Abschnitt Einstellen der Schnitthöhe“ in der *Bedienungsanleitung*. Montieren Sie die Mähwerkabdeckung und befestigen sie mit den abgenommenen Befestigungen.

19. Wenn das Sicherheitsventil der Hydraulikpumpe geöffnet wurde, damit die Zugmaschine geschoben werden kann, schließen Sie die Sicherheitsventile, ziehen Sie sie jedoch nicht zu stark an. Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungen richtig angezogen sind, und dass alle Füllstände auf dem richtigen Niveau sind. Starten Sie den Motor; siehe Abschnitt Anlassen und Abstellen des Motors“ in der *Bedienungsanleitung*; prüfen Sie die Funktion aller Bedienelemente, wie in der *Bedienungsanleitung* beschrieben.

20. Stellen Sie die Dokumentation und alle Teile wieder für den Kunden zusammen. Füllen Sie die Garantiekarte und die Checkliste für die Auslieferung aus.

**Hinweis:** Sie müssen eine Garantiekarte für die Zugmaschine und das Mähwerk ausstellen.

## 2

### Einstellen des Leerlaufs

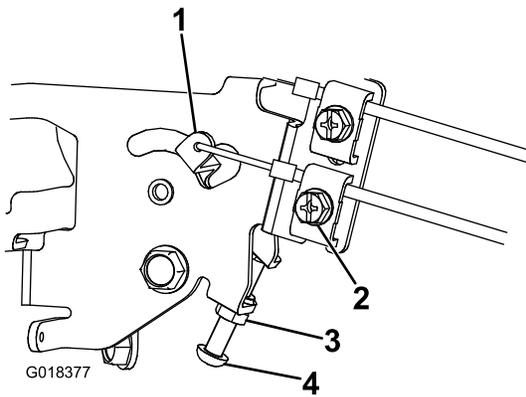
#### Keine Teile werden benötigt

#### Verfahren

Für das Einhalten der europäischen Geräuschrictline muss der Händler die korrekte Motorgeschwindigkeit von 2900 U/min prüfen, wenn die Zugmaschine an den Modellen 02710 und 02711 angeschlossen ist, und von 350 U/min, wenn die Zugmaschine an das Modell 02712 angeschlossen ist.

2900 U/min bzw. 3500 U/min ist die Motordrehzahl ohne Last; stellen Sie sie mit ausgekuppelter Zapfwelle ein. Die Toleranz beträgt plus 0 U/min, minus 50 U/min. Der Motor sollte warm sein; lassen Sie den Motor vor dem Einstellen 15 Minuten laufen. Prüfen Sie die endgültige Motorgeschwindigkeit erneut, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen und arretiert haben.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter und schrauben Sie die Schraube für den hohen Leerlauf um mehrere Umdrehungen heraus. Wenn Sie die Motordrehzahl an Zugmaschinen einstellen, die an den Modellen 02710 und 02711 angeschlossen sind, tauschen Sie die Schraube für den hohen Leerlauf gegen eine Schraube (M5 x 50) aus, die mit 02710 und 02711 ausgeliefert wird (Bild 9).



**Bild 9**

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. Fahrgeschwindigkeitshebel | 3. Sicherungsmutter            |
| 2. Bowdenzugschraube         | 4. Schraube für hohen Leerlauf |

- 
2. Verstellen Sie den Gasbedienungshebel am Armaturenbrett des Bedieners, um die gewünschte Motordrehzahl zu erreichen.
  3. Drehen Sie die Schraube für den hohen Leerlauf so, dass das Schraubenende den Fahrgeschwindigkeitshebel leicht berührt; ziehen Sie dann die Sicherungsmutter an (Bild 9).
  4. Prüfen Sie die Geschwindigkeit im hohen Leerlauf und wiederholen Sie ggf. die Schritte.
  5. Lösen Sie die Bowdenzugschraube und stellen Sie die Länge des Bowdenzugs so ein, dass der Gasbedienungshebel am Armaturenbrett des Bedieners auf Vollgas steht, wenn der Fahrgeschwindigkeitshebel die vorher eingestellt Schraube für den hohen Leerlauf berührt.
  6. Ziehen Sie die Bowdenzugschraube fest.

**Hinweise:**

**Hinweise:**



**Count on it.**